

Kontrast, Freiheit?

(Mann:)

Ich hätte lieber mit dir um uns gekämpft
Als alleine um dich, doch den Kopf gesenkt
So tief ich kann, steh' ich nun keinen Mann
Und feiere einsam unseren Untergang

(Frau:)

Du hast mich ganz schnell getroffen, doch niemals akzeptiert
Statt mich auf's Neue zu fangen und nicht gespart
Dass du als Opfer zu viel von mir verlangst
Denn unsere Zukunft, nicht das Ende macht mir Angst

(Mann:)

Ich hab' dir alles und stets an uns geglaubt
Und im Geist schon an unserem Traumschloss gebaut
Doch es schloss dich ein und ließ dir keinen Raum
Und du zerbrachst seine Mauern und unseren Traum

(Frau:)

Unser Traum - war es in Wahrheit nicht nur deiner
Denn meine Welt machtest du mit jedem Tag kleiner
Doch mit ihr auch meine Liebe zu dir
Den ich lieber als meine Freiheit verlier'

(Mann:)

Darum zeig' mir, dass es lohnt, aus meinen Fehlern zu lernen

(Frau:)

Durch zu viel Nähe kann man sich voneinander entfernen
Für die Freiheit nimm' ich auch die Trennung in Kauf

(Mann:)

Gib du uns doch nicht so einfach auf